



Nierenfleck-Zipfelfalter

Ergebnisse

Meine in den vergangenen 12 Jahren durch winterliche Eiersuche systematische Kartierung des Nierenfleck-Zipfelfalters erbrachte den Nachweis, dass diese Art im südlichen Württemberg einschließlich der Schwäbischen Alb flächendeckend vorhanden ist. Auf jedem Quadranten der topografischen

Karte 1 : 25 000, auf dem ich ernsthaft suchte, war die Art nachzuweisen. Etwas mühsamer war der Nachweis im Bodenseegebiet. Dort scheint die Art durch die Belastung, die der intensive Obstanbau mit sich bringt, seltener zu sein. Das lückenhafte Vorkommen, welches die Verbreitungskarte (Ebert &

Rennwald, S. 162) nahelegt, spiegelt also nicht die tatsächliche Verbreitung wider. Eine fortlaufend aktualisierte Verbreitungskarte auf Grund eigener Beobachtungen ist über die unten angegebenen Internetadresse beim Artenportrait des Nierenfleck-Zipfelfalters (Familie Bläulinge) zu erhalten.

Literatur

EBERT, G. & RENNWALD, E. (Hrsg.) :
Die Schmetterlinge Baden-Württembergs
Bd. 2 Tagfalter II – Verlag E. Ulmer,
Stuttgart, 1991

OBERSCHWABEN NATURNAH möchte alle Leserinnen und Leser und alle Schmetterlingsfreunde auf das Internetportal unseres Autors Walter Schön aus Bad Saulgau hinweisen. Hier wird eine einzigartige Möglichkeit geboten, um sich mit der wunderbaren Welt unserer Schmetterlinge vertraut zu machen. Sehr empfehlenswert!

www.schmetterling-raupe.de

Nierenfleck-Zipfelfalter Raupe
Fotos: Walter Schön

